

Edora GEWÜRZE Eduard Dornberg GmbH&Co.KG  
Herr Dornberg  
Postfach 12 04  
63798 Kleinostheim

Ansprechpartner:  
Vera Montag  
Tel.: +49(0)40 / 79 71 72 - 40  
Fax.: +49(0)40 / 79 71 72 - 27  
E-mail: v.montag@gba-hamburg.de

### Prüfbericht 10001472 - 002

Probenbezeichnung : Steinpilze in Scheiben, getrocknet, 2-8 cm

Kennzeichnung : NVE: 340073540 195482 1, Artikel Nr.: p03, Chargen Nr.: 002250,  
HD: 11.02.2013

Auftraggebernr. : 195482

GBA Probe-Nr. : 10001472 - 002

Verpackung : Kunststoffverpackung

Bruttogewicht / Volumen : 585 g

Probentransport : per Kurier

Eingang : 15.02.2010

Probenahme : durch den Einsender

Unteraufträge : nicht erteilt

Prüfbeginn / -ende : 15.02.2010 / 25.02.2010

Prüfbericht : 10001472 - 002  
 Probenbezeichnung : Steinpilze in Scheiben, getrocknet, 2-8 cm  
 Kennzeichnung : NVE: 340073540 195482 1, Artikel Nr.: p03, Chargen Nr.: 002250,  
 HD: 11.02.2013

## Untersuchungsergebnisse

Mikrobiologischer Befund	Messwert	Einheit	Richtwert	Warnwert	Verfahren
Gesamtkeimzahl	1,1 · 10 <sup>5</sup>	KBE/ g			ISO 4833
Hefen	<100	KBE/ g			ISO 7954
Schimmelpilze	8,0 · 10 <sup>4</sup>	KBE/ g	1,0 · 10 <sup>5</sup>	1,0 · 10 <sup>6</sup>	ISO 7954
E. Coli	<10	KBE/ g	1,0 · 10 <sup>3</sup>	1,0 · 10 <sup>4</sup>	ISO 16649
Enterobacteriaceae	<10	KBE/ g			ISO 21528-2
Bacillus cereus	2,3 · 10 <sup>3</sup>	KBE/ g	1,0 · 10 <sup>3</sup>	1,0 · 10 <sup>4</sup>	§ 64 LFGB L 00.00-25
Staphylokokken, koag.-positiv	<100	KBE/ g			ISO 6888
Sulfitred.Clostridien, Sporen	<30	KBE/ g	1,0 · 10 <sup>3</sup>	1,0 · 10 <sup>4</sup>	DRCM-B., 36°C, 3 d
Salmonellen	negativ	/ 25 g	negativ	negativ	§ 64 LFGB L 00.00-20

Chemischer Befund	Messwert	Einheit	Grenzwert	Verfahren
Blei *	0,26	mg/kg		DIN EN 15763, Entwurf
Cadmium *	0,71	mg/kg	10	DIN EN 15763, Entwurf
Quecksilber *	3,3	mg/kg		DIN EN 15763, Entwurf

Pestizidrückstände	Messwert	Einheit	Grenzwert	Verfahren
Pestizide LC-MS/MS	s. u.			§ 64 LFGB (Alder)
Pestizide GC-MSD	s. u.			§ 64 LFGB (DFG S19)
Org. Chlorpestizide	nicht nachw.			
Org. Phosphorpestizide	nicht nachw.			
Org. Stickstoffpestizide				
Propoxur	0,051	mg/kg	0,5	
Pyrethroide	nicht nachw.			
Weitere Pestizide, Synergisten				
Nikotin	0,39	mg/kg		GC-MS

\* Messung am GBA-Standort Pinneberg

Grenzwerte gelten unter Berücksichtigung eines Weiterverarbeitungsfaktors von 10.

Beurteilung:

Die Probe entspricht hinsichtlich des analysierten Gehalts an Cadmium den Anforderungen der Kontaminanten-Höchstgehalteverordnung (EG 1881/2006).

Wir weisen darauf hin, dass der ermittelte Gehalt an Bacillus Cereus den von der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) empfohlenen Richtwert für Gewürze überschreitet.

In der vorliegenden Probe wurde ein Nikotingehalt von 0,39 mg/kg ermittelt. Der Grenzwert für Nikotin aus Pflanzenschutzmitteln in Pilzen liegt gemäß EG-Pestizidrückstände-HöchstgehaltsVO 396/2005 bei 0,01 mg/kg (unter Berücksichtigung eines Trocknungsfaktors von 10 erhöht sich der Wert entsprechend auf 0,1 mg/kg). Da bisher nicht gesichert ist woher die Nikotinbelastung in Wildpilzen stammt, hat die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) eine toxikologische Bewertung von Nikotingehalten in Wildpilzen erstellt. Auf dieser Grundlage wurden in Abstimmung mit dem Ständigen Ausschuss für die Lebensmittelkette und

*Prüfbericht* : 10001472 - 002  
*Probenbezeichnung* : Steinpilze in Scheiben, getrocknet, 2-8 cm  
*Kennzeichnung* : NVE: 340073540 195482 1, Artikel Nr.: p03, Chargen Nr.: 002250,  
HD: 11.02.2013

Tiergesundheit (SCoFCAH) Guidelines für die Bewertung von Nikotingehalten herausgegeben. Hiernach gelten getrocknete Steinpilze mit Nikotingehalten bis 2,3 mg/kg als sicher. Steinpilze mit höheren Gehalten dürfen nicht vermarktet werden und sind zu beseitigen. Wir weisen aber darauf hin, dass diese Guidelines für die Mitgliedsstaaten nicht verbindlich sind.

Hamburg, den 25.02.2010

---

i. A. V. Montag

(Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin / Kundenbetreuung)